Fahrzeugkonzept

Gemeinsam erarbeitetes Fahrzeugkonzept für die Feuerwehren Schwanstettens

Fachteil FF Leerstetten

Fahrzeugkonzept

Gemeinsam aufgestellter Feuerwehrbedarfsplan 2014

LF 16/12 Löschgruppenfahrzeug	Staffel-Löschfahr-zeug 10/6	Tragkraftspritzen-fahrzeug Wasser
	Abbildung beispielhaft !	*Abbildung beispielhaft !*
	Ersatz für das LF 16/12 (MLF 10/6) Zul. Gesamt-gewicht: Straßenfahr-getell	*Oder (TSF – W) Zul. Gesamtge-wicht: 7.500 Kg Straßen-fahrgestell*

Am Standort Leerstetten ist 1984 das erste LF 16/12 in den Feuerwehrdienst gestellt worden. Es sollte zukünftig weiterhin ein zweites Löschfahrzeug als Normfahrzeug stationiert sein. Es könnte durch ein STLF 10/6 ersetzt werden, einem kleineren Fahrzeug mit einer Staffelbesatzung (1/5), das im Rahmen des zulässigen Gesamtgewichts mit einem maximalen Wassertankvolumen beladen werden kann. Es ist für Kleineinsätze und kann als selbständig arbeitendes Fahrzeug eingesetzt werden (Wassertransport für Waldbrand).
Das LF 16 ist in einem guten Pflege- und Wartungszustand, bei weiterer Ersatzteil-Vorhaltung kann nach unseren Einschätzungen das Fahrzeug bis zum Jahre 2017 (33 Jahre alt) noch im Einsatzdienst bleiben. Aber aufgrund des Fahrzeugalters kann ein Ausfall immer wahrscheinlicher werden. Ab 2014 sollte man sich um eine Neubeschaffung bemühen.

Fahrzeugkonzept

TLF 3000

(TLF = Tanklöschfahrzeug)

Fahrzeugkonzept

Technische Daten

Motorleistung:	ca. 290 PS/213 kW bei 2.300 u/min
Getriebe:	Automatik, alternativ Schaltgetriebe
Zul. Gesamtgewicht:	14.000 – 18.000 kg
Maße:	ca. 7 x 2,5 x 3,3 m (LxBxH)
Radstand:	ca. 3,6 m
Besatzung:	Truppbesatzung 1+2
Wasserbehälter:	3000 - 5000 l
Schaumbehälter:	120 – 200 l
Feuerwehrlöschkreiselpumpe:	FPN 10-2000
Nennleistung:	2000 l/min bei 10 Bar

Fahrzeugkonzept

Gründe für ein Tanklöschfahrzeug

- Im THL und Brandeinsatz ist dieses Fahrzeug mit Truppbesatzung mit 3 Feuerwehrdienst-leistenden optimal (Tagesbereitschaft)
- Im Einsatzgebiet der Leerstetter Wehr ist der Anteil an Waldbestand sehr hoch und wie aus den letzten Jahren bekannt steigt die Waldbrandgefahr jährlich an! Der größere Löschwassertank des TLF bietet somit gegenüber dem MLF für die Erstversorgung optimale Möglichkeiten (TLF mit 3000 bzw. 4000 Liter Wasser). Ebenso wurde das zu ersetzende LF 16/12 schon damals unter diesem Gesichtspunkte mit einem größerem Wassertank von 1.600 Liter beschafft (Grundausstattung 1.200 Liter).
- Wie bekannt ist haben wir ja in einigen Bereichen unseres Gemeindegebietes Probleme mit der Wasserversorgung und hier ist der Brandschutz nicht zu 100% sichergestellt. In diesen Bereichen ist dieses Fahrzeug ein weiterer Pluspunkt.
- Dieses Fahrzeug ist im Einsatzplan ebenfalls in der Gemeinde Schwanstetten für die Löschwassererstversorgung der Drehleiter DLK 23/12 fest eingeplant. Damit ist die größere Wassermenge ein weiterer Pluspunkt gegenüber einem MLF.

Fahrzeugkonzept

Gründe für ein Tanklöschfahrzeug

- Das TLF bietet genügend Stauraum, um vorhandenes technisches Gerät weiterhin mitführen zu können (diese Gerätschaften könnten gewichtsmäßig bei einem kleineren Fahrzeug wie MLF nicht mehr mitgeführt werden). Das MLF hat nur ein zulässiges Gesamtgewicht von max. 8,5 t, dieses bedeutet, dass bei der Beladung erhebliche Abstriche in Kauf genommen werden müssen. Im Vergleich hat das TLF durch das höhere Gesamtgewicht den oben beschriebenen Vorteil für die Wehr in Leerstetten.
- Das TLF ist weiterhin für den überörtlichen Einsatz der Dekon-Einheit in der Alarmierung eingeplant – der große Wassertank (von 3000 bzw. 4000l) sind für diese Einsätze sehr von Vorteil und wären eine optimale Ausstattung dafür.
- Einen weiterer Vorteil ist, das damit jede Feuerwehr ein Sonderfahrzeug hätte und somit im Einsatzfall Spezialgerät zur Verfügung steht.
- Das TLF fügt sich auch in das gemeinsame Fahrzeugkonzept der Feuerwehren Schwanstettens auf dem Weg zu einer gemeinsamen Feuerwehrzentrale (Löschzug) ein.

Fahrzeugkonzept

Gründe für ein Tanklöschfahrzeug

- In Summe ist das TLF nur eine geringe, aber sinnvolle Abweichung zum bestehenden Feuerwehrbedarfsplan und ein adäquater Ersatz für das LF 16/12
- Höhere Festbetragsförderung für ein TLF 3000 von ca. 75.000 € gegenüber dem MLF mit ca. 50.000 €.

Fahrzeugkonzept

- Bilder

Fahrzeugkonzept

Fahrzeugkonzept

Fahrzeugkonzept

Gemeinsam erarbeitetes Fahrzeugkonzept für die Feuerwehren Schwanstettens

Fachteil FF Schwand

Gemeinsam aufgestellter Feuerwehrbedarfsplan 2014

LF 8/8 Löschgruppenfahrzeug 8/8	Mittleres-Löschfahrzeug 10/6	Tragkraftspritzenfahr-zeug Wasser
	Abbildung beispielhaft! 	*Abbildung beispielhaft!*
	Ersatz für das LF 8/8 (MLF 10/6) *Zul. Gesamtgewicht:* *Straßenfahrgestell*	*Oder (TSF – W)* *Zul. Gesamtgewicht:* *7.500 kg* *Straßenfahrgestell*

Am Standort Schwand ist 1986 das erste LF 8/8 in den Feuerwehrdienst gestellt worden. Es sollte zukünftig weiterhin ein zweites Löschfahrzeug als Normfahrzeug stationiert werden. Es könnte durch ein TSF/W ersetzt werden, einem kleineren Fahrzeug mit einer Staffelbesatzung (1/5), das im Rahmen des zulässigen Gesamt-gewichts mit einem maximalen Wassertankvolumen beladen werden kann. Es dient für Kleineinsätze und kann als selbständig arbeitendes Fahrzeug eingesetzt werden (kleines, wendiges Fahrzeug).
Das LF 8/8 ist unter Berücksichtigung des Alters in einemguten Pflege- und Wartungszustand. Bei weiterer Ersatzteil-Vorhaltung, Pflege u. Wartung kann nach unseren Einschätzungen das Fahrzeug bis zum Jahre 2019 noch im Einsatzdienst bleiben. Aber aufgrund des Fahrzeugalters kann ein Ausfall immer wahrscheinlicher werden. Ab 2017 sollte man sich um eine Neubeschaffung bemühen.

MLF (mittleres Löschfahrzeug) 8,5 T, 1000 L Wassertank

Grunddaten MLF 8,5 Tonnen

- **Zulässiges Gesamtgewicht 8,5 Tonnen**
- **Staffelkabine (5+1)**
- **1000 Liter Wassertank**
- **FPN 10-1000, 1000 l/min bei 10 Bar (festeingebaut)**
- **PFPN 10-1000, 1000 l/min bei 10 Bar (als Tragkraftspritze)**
- **Stromaggregat**
- **Modul Beleuchtung**
- **Modul Kettensäge**
- **4 Atemschutzgeräte**
- **4-teilige Steckleiter**
- **Wassersauger**
- **Tauchpume**

Um dem Maschinisten die Arbeit zu erleichtern, haben wir ein kompaktes, über leicht verständliche Pictogramme bedienbares Display zwischen Fahrer und Beifahrer platziert. Einsatzrelevante Funktionen können einfach per Tastendruck abgerufen werden.

Der Pumpenbedienstand ist das Herzstück eines Löschfahrzeugs. Wir haben ihn so konzipiert, dass alle Pumpenbefehle immer sicher und unzweifelhaft ausgeführt und kontrolliert werden können – auch mit Einsatzhandschuhen, auch bei schlechten Lichtverhältnissen.

Der Stromerzeuger ist im tiefgezogenen Aufbaubereich drehbar auf einem teleskopierbaren Schwerlastauszug gelagert.
Dem Maschinisten garantiert dies die ungehinderte Zugänglichkeit des Aggregats für die Inbetriebnahme.

Der Schwerlastauszug für die Tragkraftspritze ist absenkbar.
Durch die Schrägstellung kann das Gerät schnell und ergonomisch schonend entnommen und solitär eingesetzt werden.

Begründung für dieses Fahrzeug findet sich schon im Feuerwehrbedarfsplan aus 2014 !!!

Ausblick auf die Ersatzbeschaffungen der Feuerwehren der Marktgemeinde Schwanstetten in den nächsten Jahren

Fahrzeugkonzept

Kdow (VW), FF Leerstetten

- Ende der Nutzungzeit 2021
- Beginn mit der Planung 2018

➢Ersatzbeschaffung durch ein MTW

Fahrzeugkonzept

- MTW

DLK 23/12 (MAN), FF Schwand + FF Leerstetten

- Ende der Nutzungzeit 2022
- Beginn mit der Planung 2020

➢ Ersatzbeschaffung durch DLK 23/12

Fahrzeugkonzept

Freiwillige Feuerwehr Schwand

Unsere Freizeit für die Sicherheit Schwanstettens

Fahrzeugkonzept

LF 16/12 (MAN), FF Leerstetten

- Ende der Nutzungzeit 2023
- Beginn mit der Planung 2020

➢Ersatzbeschaffung durch ein HLF 10

Fahrzeugkonzept

- HLF 10

Fahrzeugkonzept

GW-L (MAN), FF Leerstetten

- Ende der Nutzungzeit 2023
- Beginn mit der Planung 2020

➢Ersatzbeschaffung durch ein GW-L

Fahrzeugkonzept

- GW-L

MZF (Ford), FF Schwand

- Ende der Nutzungzeit 2023
- Beginn mit der Planung 2021

➢ Ersatzbeschaffung durch MZF

NOTRUF 112
11/1
FEUERWEHR
BT MZ 1112
(c)F. Hauck

LF 16/20 (Mercedes Benz), FF Schwand

- Ende der Nutzungzeit 2026
- Beginn mit der Planung 2024

➢ Ersatzbeschaffung durch HLF 10

Fahrzeugkonzept

Freiwillige Feuerwehr Schwand

Unsere Freizeit für die Sicherheit Schwanstettens

Gesamtübersicht Fahrzeuge Schwanstetten

Feuerwehr	Fahrzeug	Baujahr	Fahrzeug	Zeitraum für Ersatzbeschaffung	Ersatzfahrzeug	Anschaffungskosten Stand 2017 (ca. Preise)	möglicher Zuschuss Stand 2017
Schwand	MZF	2008	11/1	2023	MZF	75.000 €	16.300 €
Schwand	LF 8	1986	48/1	2017	MLF	220.000 €	51.500 €
Schwand	LF 16/20	2001	40/1	2026	HLF 10	320.000 €	87.200 €
Schwand	DLK 23/12	1993	30/1	2022	DLK 23/12	550.000 €	236.300 €
Schwand	Anhänger 2000 kg	2004		2024	Anhänger 2000 kg wenn FF Schwand noch eigenständig	10.000 €	----------
Schwand	Anhänger RTB	2015	99/1	2035	Anhänger RTB	12.000 €	----------
Mittelhembach	TSA	1961		kein Ersatz			
Leerstetten	Kdow	2006	10/1	2021	MTW	60.000 €	13.100 €
Leerstetten	LF 16/12 (MB)	1984	41/1	2017	TLF 3000	300.000 €	73.500 €
Leerstetten	LF 16/12 (MAN)	1993	40/1	2023	HLF 10	320.000 €	87.200 €
Leerstetten	GW-L	1997	55/1	2022	GW - L	250.000 €	33.600 €
Leerstetten	TSA	1961		2025	TSA	20.000 €	7.400 €
Leerstetten	Anhänger RTB	2015	99/1	2035	Anhänger RTB	12.000 €	----------
Leerstetten	Anhänger P 250	1990		2020	Anhänger P 250	20.000 €	----------

Gesamt:	2.149.000 €
Gesamt Zuschuss:	606.100 €
Gemeindekosten:	1.542.900 €

Fahrzeugkonzept

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit